



**GRÜNE/ÖDP-Fraktion im Bezirksausschuss 11  
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11  
z.Hd. der Vorsitzenden  
Frau Antonie Thomsen

München, den 26. März 2014

**Sitzung des BA 11 am 09.04.2014**

**Antrag**

**Der Edeka vom Lieberweg zieht in die Parlerstraße**

Der BA 11 bittet das Referat für Bildung und Sport dem EuroTrainingsCenter (ETC) bis zum Sommer 2017 die ehemalige Bücherei an der Parlerstraße zu überlassen, um den Ausbildungsbetrieb EDEKA, der sich zur Zeit am Lieberweg befindet, weiter führen zu können. Der Abriss der Bücherei wird auf den Sommer 2017 verschoben, auch wenn dadurch die Errichtung des Haus für Kinder um zwei Jahre verschoben wird.

Begründung:

Als nach der Fertigstellung der „Neuen Mitte Hasenberg!“ der EDEKA am Lieberweg dorthin umzog, stand zu befürchten, dass das gesamte Gebiet um den Lieberweg ohne Einkaufsmöglichkeiten bleibt. Zum Glück erklärte sich das ETC bereit den Laden zu übernehmen und als Praxisort für seine Auszubildenden zu nutzen. Eine bisher noch nie da gewesene Kooperation zwischen einem Betreiber von Vollsortimentern (EDEKA), einer städtischen Wohnbaugesellschaft (GWG) und einem sozialen Bildungsträger (ETC) schuf am Harthof eine Situation, in der es nur Gewinner gab: Die Bewohnerinnen und Bewohner behielten ihre vertraute Einkaufsstätte, die GWG konnte die neuen Wohnungen mit Einkaufsmöglichkeiten in fußläufiger Entfernung anpreisen und die Auszubildenden im ETC konnten nun im „Echtbetrieb“ unterrichtet werden und den Verkauf nicht nur theoretisch kennen lernen.

Doch ab Juli 2014 muss der EDEKA am Lieberweg geräumt werden, da der ganze Block abgerissen und neu bebaut wird. Es ist geplant, dort wieder einen Vollsortimenter zu errichten, der 2017 fertig gestellt werden soll.

Um in der Zwischenzeit die Bevölkerung nicht ganz ohne Einkaufsmöglichkeit zu lassen, war geplant, dass das ETC mit seinem Laden in die leer stehende Bücherei an der Parlerstraße umzieht.

Nun plant das Referat für Bildung und Sport an diesem Standort ein Haus für Kinder – eine Planung, die wir alle sehr begrüßen. Wenn mit dem Abriss allerdings schon 2015 begonnen wird, ist es nicht möglich, dass die Räumlichkeiten als Laden zwischen genutzt werden und das ganze Gebiet bleibt für mindestens drei Jahre unversorgt. Uns ist bewusst, dass auch die Kinderbetreuung hier deutlich aufgestockt werden muss, doch wir hoffen, dass es vielleicht durch geschickte Planung möglich sein könnte, dass die Fertigstellung der Kindertagesstätte nur um ein Jahr verzögert wird.

Fraktionssprecherin  
und Initiative

weitere Fraktionsmitglieder

Jutta Koller  
(GRÜNE)  
privat@jutta-koller.de

Leo Meyer-Giesow  
(ÖDP)  
l.meyer-giesow@oedp-muenchen.de

Rosemarie Buchner  
(ÖDP)  
r.buchner@oedp-muenchen.de

Michael Dörrich  
(GRÜNE)  
michael.doerrich@t-online.de